Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Heimatkalender für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1952

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5276

Visual Library

Heimatkalender

für das

OLDENBURGER MÜNSTERLAND

1957

Herausgegeben
im Auftrage des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland und in engster Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Heimatbundes
von

Dr. Heinrich Ottenjann

Druck und Verlag:
Vechtaer Druckerei und Verlag G. m. b. H., Vechta (Oldb)

Landesbibliothek Oldenburg

Die Umschlagzeichnung lieferte Architekt BDA Karl Kösters, Cloppenburg. Die Photos für die diesjährigen Monatsbilder stellte das Museumsdorf Cloppenburg aus seinem Bilderwerk Münsterland (Rud. Engels u. Dr. Burwinkel-Cloppenburg, Rud. Lindemann-Einbeck) zur Verfügung. Die Urheber der dem Kalender eingefügten sonstigen Bilder und Zeichnungen sind unter diesen vermerkt. Das Kalendarium entspricht, von wenigen Ergänzungen abgesehen, in seinem heimatlichen Teil dem des Jahres 1956.

Landesbibliothek Oldenburg

ZUM GELEIT

Der Heimatkalender für das Oldenburger Münsterland bringt auch in diesem Jahre wieder Kunde von dem unerschöpflichen, stillen Reichtum unserer Heimat. Sein Inhalt ist vielgestaltig wie die schicksalsvolle Geschichte des Münsterlandes, wie unsere Landschaft im steten Wechsel von Dorf und Stadt, Wald, Feld und Wiesen und Heide und Moor. Die Einzelbilder, die aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Volksbrauch und Werkschaffen gezeichnet sind, fügen sich unter dem Heimatgedanken zu einer großen Einheit zusammen. Der Sinn der Heimatbundarbeit ist, das gesunde Alte zu wahren und Neues aus dem richtigen Geiste zu schaffen. Das ist auch die große Doppelaufgabe, die sich der Heimatkalender gestellt hat: die Quellen des Volkstums sollen klar und ungetrübt weiterfließen und neue Kraftströme in Gegenwart und Zukunft schicken. Das äußere Bild der Heimat wird sich ändern von Jahrzehnt zu Jahrzehnt, von Jahrhundert zu Jahrhundert. Was bleiben muß, ist der Mensch, der mit dem Boden und der Arbeit zäh verbunden ist, der in nachbarschaftlicher Treue zu seinem Mitmenschen steht und der sich in Ehrfurcht vor unserem Herrgott neigt. Aus diesem Geiste schöpft der Kalender in jedem Jahre erneut Kraft und Fülle; er ist deshalb auch keine Sammlung vergilbter Schriften, sondern ein Werk, das ein lebendiges Bindeglied zwischen allen Schichten unserer Bevölkerung schafft. Darum gehört der Heimatkalender als Familienbuch in jedes Haus, als Fundgrube für das bodenständige Werken und Schaffen in die Arbeits- und Werkstätten, als Bildungsbuch in die Heimabende unserer Jugend in Stadt und Land und als Quellenlesebuch in die Schulstuben.

Wir Oldenburger Münsterländer wollen unserem Heimatkalender gute Freundschaft halten, ihm wie unserm Nachbarn die Tür öffnen und ihm zurufen: „Kumm in un gao sitten!"

Franz Kramer, Reg.- und Schulrat

2. Vorsitzender des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland

Landesbibliothek Oldenburg